

## **Frauen für die Isel ohne Kraftwerke**

Anna Maria Kerber, Oberlienz  
Köll Regina, Matrei

Osttirol, am 3. Dezember 2013

## **Iselkalender 2014 für eine freie Isel**

Sehr geehrte Verantwortliche im Land Tirol,

Wir, die Initiative „Iselfrauen“ (Frauen für die Isel ohne Kraftwerke), möchten Ihnen gerne zum Jahreswechsel unseren „Jahresplaner„ schicken. Auch im neuen Jahr werden wir, gemeinsam mit der Bürgerinitiative Virgental und dem Landschaftschutzverein, gut auf die Isel schauen und uns gegen ihre Ausleitung aussprechen.

Sigbert Riccabona, der frühere Landesumweltanwalt, meinte einmal: Die Landschaft ist die größte Erzählerin, sie erzählt von den Werten, die einer Gesellschaft wichtig sind“. Für uns ist der Hauptfluss Osttirols mit seinen Zubringern ein hoher Wert und öffentliches Wassergut und Wasserrechte sind der Schatz der Region, der nicht verkauft werden sollte.

In Zeiten des Klimawandels sind für uns intakte Naturräume und Flüsse höher zu bewerten als ein weiteres Sommerkraftwerk, das nicht der Versorgungssicherheit dient, mit sinkenden Strompreisen zu rechnen hat und mit einem hohen Risiko für die Gemeinden verbunden ist.

Viele von uns leben und arbeiten in der Tourismusbranche, die genau mit den unversehrten Naturräumen und der reichen Kulturlandschaft der Nationalparkregion Hohe Tauern wirbt. Studien zur Zukunft des Tourismus zeigen auf, dass sich dieser Trend verstärken wird. Wir setzen uns auch deshalb für den Erhalt einer frei fließenden Isel mit ihrem europaweiten Alleinstellungsmerkmal ein.

Vor einigen Tagen haben wir erfahren, dass die BH Lienz dem Einstieg der Gemeinden in die Projektgesellschaft „Obere Isel“ zugestimmt hat und die Gemeinden Virgen und Prägraten damit für die bisher entstandenen Kosten von ca. 3 Mio. € anteilmäßig aufkommen müssen. Wir verstehen diesen Schritt nicht, weil die Nachnominierung der Isel in ein Natura 2000 Gebiet noch nicht geklärt ist. Dr. Vassen von der EU-Kommision ließ uns bei unserem Gespräch in Brüssel wissen, dass potentielle Natura 2000 Gebiete einem besonderen Rechtsschutz unterliegen, den wir damit nicht als gegeben sehen.

**Wir fordern gemeinsam mit der BI Virgental und dem Landschaftsschutzverein :**

- *einen sofortigen Planungsstopp für die Kraftwerkspläne an der Isel im Virgental und einen Stopp von Behördenbescheiden, bis Natura 2000 geklärt ist.*
- *eine Offenlegung der Bewertung des Kraftwerkplans Obere Isel durch den Kriterienkatalog.*
- *Österreich hat sich mit dem EU-Beitritt verpflichtet, besondere Naturräume zu schützen. Deshalb fordern wir ein klares Bekenntnis zur Nachnominierung der Isel in ein Natura 2000 Gebiet, um die drohenden Strafzahlungen abzuwenden und den Zugang zu Fördermitteln zu ermöglichen.*
- *einen Stopp dem Missbrauch von Volksbefragungen. Es ist demokratiepolitisch höchst bedenklich, wenn gleich zwei Werbeagenturen für die Zustimmung zum Kraftwerksbau mit nicht überprüfbaren Versprechungen arbeiten. Noch dazu wird die damit erreichte „soziale Akzeptanz“ von der Planungsfirma Infra, und in der Folge von einem noch unbekanntem Energieversorgungsunternehmen bezahlt, und ist Teil der Verträge mit den Gemeinden. Das politische Instrument der Volksbefragung ist nicht dafür gedacht, einer Privatfirma Zugriff auf öffentliches Gut zu ermöglichen.*
- *Osttirol hat österreichweit ein Spitzenpotential für den Ausbau der Sonnenkraft. Das Regionsmanagement Osttirol hat dazu eine entsprechende Studie ausgearbeitet und öffentlich präsentiert. Wir erwarten, dass diese Energieform für Privathaushalte, Unternehmen, aber besonders auch für Gemeinden endlich aufgewertet wird. Formal sieht die Tiroler Energiestrategie die Förderung der Photovoltaik vor.*

Uns Bürgerinitiativen geht es um eine nachhaltige Entwicklung unseres Bezirkes und um die Authentizität der Nationalparkregion Hohe Tauern, an deren alternativer Wertschöpfung wir gerne mitarbeiten.

In diesem Sinne freuen wir uns über Ihre Antwort und verbleiben mit besten Grüßen

*Frauen für die Isel  
ohne Kraftwerke*

Mag. Anna Maria Kerber  
9903 Oberlienz 193,

*Verein zum Schutz  
der Erholungslandschaft Osttirols*

Dr. Wolfgang Retter  
Maximilianstr. 5  
9900 Lienz  
[www.wasser-osttirol.at](http://www.wasser-osttirol.at)

*Bürgerinitiative  
gegen das Kraftwerk Virgental*

Mag. Rita Feldner  
9974 Prägraten, Bichl 10,  
[www.kraftwerk-virgental.at](http://www.kraftwerk-virgental.at)